

Aquila Capital berät die Avadis Anlagestiftung bei Investition in größtes Batteriespeicherprojekt der Schweiz

- **Mit einer Leistung von 50 bis 60 MW und einer Kapazität von 100 bis 120 MWh trägt die Anlage zur Stabilisierung des Stromnetzes bei und leistet einen wichtigen Beitrag zur Schweizer Energiewende.**
- **Batteriespeicher stellen eine hochinteressante Möglichkeit für Investoren dar und haben die erwartete Wertentwicklung regelmäßig übertroffen.**

Hamburg, 18. November 2024 – Aquila Capital, ein auf nachhaltige Sachwertinvestitionen spezialisierter Asset Manager, hat die Avadis Anlagestiftung mit ihrer Anlagegruppe Avadis Anlagestiftung Clean Energy Infrastruktur bei der Investition in den größten Batteriespeicher der Schweiz beraten. Mit dem Bau des wegweisenden Projekts in Bonaduz im Kanton Graubünden wird Anfang 2026 begonnen. Während die Avadis Anlagestiftung als Käuferin der Anlage fungiert, ist das Schweizer Unternehmen 49Komma8 AG für die Entwicklung und Umsetzung des Projekts verantwortlich. Zudem wird Aquila Clean Energy EMEA, eine Schwestergesellschaft von Aquila Capital, mit ihrer umfangreichen Expertise im Batteriesegment das Projekt in der Entwicklungs-, Bau- und Betriebsphase unterstützen.

Die Anlage entsteht auf einem 5.500 m² großen Industrieareal und befindet sich in der Nähe eines Umspannwerks, das den Anschluss an das nationale Stromnetz sicherstellt. Mit einer Leistung von 50 bis 60 Megawatt (MW) und einer Kapazität von 100 bis 120 Megawattstunden (MWh) soll sie ab 2027 überschüssige Energie speichern und diese in Zeiten hoher Nachfrage wieder in das Schweizer Stromnetz einspeisen.

Markus Wandt, Chief Investment Officer von Aquila Capital, erklärt: *„Die Investition einer schweizerischen Anlagestiftung in ein Schweizer Batterieprojekt stellt eine hervorragende Verbindung dar. Zudem ist sie eine passende Ergänzung für das Erneuerbare Energien-Investmentportfolio von Pensionskassen. Durch seine Größe setzt das geplante Projekt neue Maßstäbe für die Energiespeicherung in der Schweiz. Batteriespeicher wie dieser*

spielen eine Schlüsselrolle in der Energiewende, weshalb Aquila Capital seine Investitionen in dieses Segment deutlich ausgebaut hat. In einem Strommix mit hohem Anteil an Erneuerbaren Energien sind Flexibilitäten entscheidend, um Schwankungen in der Stromerzeugung auszugleichen. Die stetig steigende Nachfrage nach solchen Speicherlösungen schafft daher ein sehr interessantes Marktumfeld für Investoren. Realisiert werden konnte das Investment insbesondere dank der Partnerschaft mit unserer Schwestergesellschaft Aquila Clean Energy EMEA, die maßgeblich daran beteiligt ist, das Projekt umzusetzen.“

Der Batteriespeicher in Bonaduz wird eine zentrale Rolle bei der Realisierung der Schweizer Energiestrategie 2050 spielen, die den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie und das Ziel der Klimaneutralität vorsieht. Der Speicher dient als flexibler Puffer bei der Integration von Erneuerbaren Energien in die Stromversorgung und sorgt dank seiner hohen Reaktionsfähigkeit und Effizienz dafür, dass das Stromnetz auch bei schwankender Erzeugung und Nachfrage stabil bleibt.

Über Aquila Capital

Aquila Capital ist ein auf nachhaltige Sachwertinvestitionen spezialisierter Asset Manager.

Seit 2007 bieten wir Investitionsmöglichkeiten mit Fokus auf die Energiewende und den Ausbau nachhaltiger Infrastruktur. Unser Ziel ist es, attraktive Renditen zu erzielen, während wir Initiativen für Clean Energy unterstützen und zur Dekarbonisierung der globalen Infrastruktur beitragen.

Aquila Capital bietet maßgeschneiderte Lösungen, die auf die Bedürfnisse institutioneller und privater Kunden zugeschnitten sind. Als One-Stop-Shop für Eigenkapital- und Privatkreditanlagen möchten wir das Investieren in nachhaltige Sachwerte zugänglicher und einfacher machen. Wir sind als Alternative Investment Fund Manager (AIFM) lizenziert.

Im Jahr 2024 ging Aquila Capital eine strategische Partnerschaft mit der Commerzbank ein, mit dem Ziel einer der führenden Asset Manager für nachhaltige Investitionen in Europa und darüber hinaus zu werden. Das Unternehmen bleibt ein wichtiger Bestandteil der Aquila Group und nutzt das industrielle Netzwerk der Gruppe zum Vorteil seiner Investoren. Aquila Capital hat seinen Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter in sieben europäischen Ländern.

Weitere Informationen: <https://www.aquila-capital.de/>

Pressekontakt:

Johanna Guirola-Frank
Group Head Corporate Communications
Aquila Group
Telefon: +34 660 022 039
E-Mail: johanna.guirola-frank@aquila-capital.com

Dr. Dirk Spilker
Christ&Company Consulting
Telefon: +49 173 655 625 5
E-Mail: spilker@christundcompany.com